



# Impfung gegen Pneumokokken

## Wer soll sich gegen Pneumokokken impfen lassen?

Pneumokokken sind Bakterien, die beim Menschen Infektionen hervorrufen und zu verschiedenen Krankheiten wie Mittelohr-, Lungen- und Hirnhautentzündungen führen können. Die Übertragung der Bakterien erfolgt durch Tröpfchen, die eine infizierte Person beim Husten oder Niessen ausstösst.

Zahlreiche Personen tragen die Bakterien im Körper, ohne selbst zu erkranken. Hingegen kann eine Infektion mit Pneumokokken insbesondere bei Kleinkindern unter 5 Jahren sowie bei Betagten ab 65 Jahren schwere Komplikationen verursachen. Gemäss Daten des Bundesamts für Gesundheit (BAG) werden die meisten akuten bakteriellen Hirnhautentzündungen bei Kindern unter 2 Jahren von Pneumokokken verursacht. Bei Betagten führen Pneumokokken-Infektionen oft zu Lungenentzündungen. Wenn das Immunsystem wegen einer Krankheit oder durch Medikamente bereits geschwächt ist, erhöht sich das Risiko ebenfalls. Zum Beispiel sind chronische Erkrankungen, die das Herz oder die Lungen betreffen, ein Risikofaktor.

Deshalb wird die Pneumokokken-Impfung als Basisimpfung für Säuglinge im ersten Lebensjahr und als ergänzende Impfung für besonders gefährdete Personen und Betagte ab 65 Jahren empfohlen. Die Impfung bietet einen individuellen Schutz gegen Pneumokokken-Infektionen und deren Komplikationen. Sie schützt indirekt auch nicht geimpfte Personen.

## Welche unerwünschten Wirkungen kann die Impfung haben?

Es besteht kein Risiko, dass die Krankheit durch die Impfung ausgelöst wird. Ausserdem ist die Impfung gut verträglich. Nach der Impfung können ähnliche unerwünschte Wirkungen wie nach jeder anderen Impfung auftreten: Reaktionen an der Einstichstelle wie Rötung, Schmerzen oder Schwellung und Allgemeinsymptome wie Muskel- oder Kopfschmerzen sowie Müdigkeit. Fieber und Juckreiz im Bereich der Einstichstelle können ebenfalls vorkommen. Diese Reaktionen sind leicht bis mittelschwer und klingen nach 1 bis 3 Tagen ganz ab. Bei einer schweren Allergie auf einen Bestandteil des Impfstoffs darf die Impfung nicht verabreicht werden.

## Wie läuft die Impfung ab?

Je nach Alter und Gesundheitszustand sind für die Impfung eine oder mehrere Dosen erforderlich. Es wird keine Auffrischimpfung empfohlen.

## Sicher und unkompliziert – Impfen direkt in der Apotheke

In einigen Kantonen darf die Impfung gegen Pneumokokken in Apotheken verabreicht werden. Das Team Ihrer Apotheke berät sie gerne über Gesundheitsvorsorge und gibt Ihnen nützliche medizinische Informationen.

Impfapotheken in Ihrer Nähe finden Sie hier: [www.impfapotheke.ch](http://www.impfapotheke.ch).